FRIEDE & UMWELT

VERANSTALTUNG BEGLEITEND ZUR 1. UN-KONFERENZ DER PARTNERSTAATEN DES ATOMWAFFENVERBOTSVERTRAGS

Give Peace a Chance! sangen John Lennon und Yoko Ono vor mehr als 50 Jahren. Heute ist dieser Aufruf zum Frieden dringender denn je. Die Klima- und Umweltkrise, die zunehmende Ungleichheit und die verstärkten weltweiten Militär- und bewaffneten Drohnen-Einsätze, die Militarisierung der EU und die vielfältigen regionalen Kriege erfordern eine gemeinsame Anstrengung der Friedens-, Umwelt- und Klimabewegungen für Frieden und Gewaltverzicht und zur Rettung unseres Planeten. **Das Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrags im Jänner 2021 ist ein Hoffnungsträger für alle Menschen** in den aktuellen Konflikten und Krisen.

Abrüstung und Rüstungskonversion sind wesentliche Elemente der notwendigen Transformation zu einer ökosozialen zukunftstauglichen Entwicklung der Gesellschaft.

Nur wenn es gelingt, die enormen Mittel für Militär und Rüstung – weltweit werden täglich 5 Mrd. Dollar dafür vergeudet – in Bildung, Gesundheit, technologische Transformation und sozialen Ausgleich umzulenken, ist eine lebenswerte Zukunft für Mensch und Natur gesichert. An vorderster Stelle steht die endgültige Bannung der Atomwaffen.

ES IST ZEIT: FRIEDEN JETZT!

In dieser begleitenden Friedensveranstaltung zur 1. UN-Konferenz der Partnerstaaten des Atomwaffenverbotsvertrags werden all die hier angeführten Aspekte eingehender beleuchtet und Wege zu einer friedvollen zukunftsfähigen Entwicklung aufgezeigt.

UNTERSTÜTZUNG

IPPNW Österreich (OMEGA)
Internat. Physicians for the Prevention of Nuclear War
www.ippnw.at

ITUC CSI IGB
www.ituc-csi.org

Friedens attac
www.attac.at/friedensattac

transform! europe
www.transform-network.net

ICAN AUSTRIA
Kampagne zur Abschaffung von Nuklearwaffen
www.icanaustria.at

forum wissenschaft & umwelt
www.fwu.at

ÖGB
Internationales Referat
International Department
www.oegb.at

NGO Committee on Peace at United Nations Vienna
www.uia.org/s/or/en/1100064849

ORGANISATION & SPONSORING

IPB International Peace Bureau
www.ipb.org

ABFANG
www.abfang.org

WOMEN'S INTERNATIONAL LEAGUE FOR PEACE & FREEDOM AUSTRIA
www.wilpf.de/neue-wilpf-gruppe-in-oesterreich

ANMELDUNG UND INFORMATION: contact@abfang.org

GIVE PEACE A CHANCE!

GEMEINSAM FÜR FRIEDEN, UMWELT- & KLIMASCHUTZ! ATOMWAFFEN ABSCHAFFEN!

Veranstaltung begleitend zur ersten UN-Konferenz der Partnerstaaten des Atomwaffenverbotsvertrags

19. JUNI 2022 | 17:00 BIS 22:00 UHR
WILHELMINE MOIK SAAL | ÖGB CATAMARAN
1020 WIEN | JOHANN-BÖHM-PLATZ 1

PROGRAMM

17:00 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG & GRUSSBOTSCHAFTEN

Moderation: Katerina Anastasiou (Österreich)
transform!Europe, AbFaNG

18:30 VORTRÄGE

Der Atomwaffenverbotsvertrag: Chancen und weitere Schritte
Rebecca Johnson (Großbritannien)
Friedensaktivistin, Mitbegründerin von ICAN, Direktorin und Gründerin des Acronym Institute for Disarmament Diplomacy

Atomwaffen und Gesundheit, global gesehen – Abwendung medizinischer und humanitärer Gefahren
Klaus Renoldner (Österreich) *Mediziner, Präsident IPPNW Austria*

Fighting for Peace in the Global South
Vanessa Griffin (Fidji) *Pazifische ICAN Aktivistin, Koordinatorin des Gender- & Entwicklungsprogramms des APDC (Asia Pacific Development Centre)*

Frieden, Sicherheit und Klima- & Umweltkrise
Michael Müller (Deutschland) *Staatsekretär a.D., Bundesvorsitzender der NaturFreunde Deuschlands*

Die internationale Gewerkschaftsbewegung und der Friede
Philip Jennings (Großbritannien)
Generalsekretär a.D. der UNI Global Union/ITUC, Co-Präsident des IPB

20:00 PODIUMSDISKUSSION

Kooperation von Friedens- und Umweltbewegung – Weg zu einer ökosozialen Gesellschaft?
Vertreter:in des BMEIA
Helga Kromp-Kolb, *Umweltmeteorologin, fwu.*
Phill Gittins, *Bildungsdirektor WbW (World beyond War)*
Sharan Burrow, *ITUC-Generalsekretärin*
Alessandro Capuzzo, *Bewegung Triest atomwaffenfrei*
Heinz Gärtner, *Politikwissenschaftler, IIP*

21:00 OFFENE DISKUSSION

21:30 BUFFET (Veranstaltungsende 22:00)
Programmänderungen vorbehalten

PROGRAMM & ORGANISATION

Stimmen für den Frieden aus der Ukraine und aus Russland
Videobotschaft von Yurii Sheliazhenko, Exekutivsekretär, Ukrainische Pazifistische Bewegung, Ukraine, und Oleg Bodrov, Ökologe, Vorsitzender des Öffentlichen Umweltrates der Südküste des Finnischen Meerbusens, Russland

Begleitende Ausstellung von Friedens- & Umweltorganisationen

Nach der Eröffnung und den Vorträgen werden **Friedenslieder** von Reinhart Sellner und Timo Brunnbauer vorgetragen.

Die Konferenz wird in deutscher und englischer Sprache abgehalten. Die beiden diplomierten Dolmetscherinnen Maria Helena Nyberg, *WILPF Schweiz*, und Michaela Leithner, *WILPF Austria*, übernehmen die Simultanübersetzung.

Es gelten die aktuellen COVID-Sicherheitsmaßnahmen.

Zufahrt zum ÖGB Catamaran:
U2 Richtung Seestadt bis Station Donaumarina

Wir freuen uns auf Ihr Interesse – durch Teilnahme an der Veranstaltung im ÖGB Catamaran oder durch Verfolgung des Livestreams auf Ihrem Computer.

Um Anmeldung wird gebeten: *contact@abfang.org*

Livestream-Link wird auf der Website *www.abfang.org* **zeitgerecht veröffentlicht.**

ICAN – *International Campaign to Abolish Nuclear Weapons*

IIP – *International Institute for Peace, Vienna*

IPB – *International Peace Bureau*

IPPNW – *IPPNW Österreich (OMEGA) Internat. Physicians for the Prevention of Nuclear War*

ITUC – *International Trade Union Confederation*

WILPF - *Women's International League for Peace & Freedom*

ATOMWAFFEN-VERBOTSVERTRAG

Der UN-Vertrag zur Ächtung von Atomwaffen läutete einen Paradigmenwechsel im Sicherheitsdenken ein. **Der AVV trat am 22. Jänner 2021 in Kraft und verbietet Entwicklung, Test, Produktion, Besitz, Stationierung und Einsatz von Atomwaffen sowie die Drohung damit.** Im Unterschied zum Atomwaffensperrvertrag (NVV), wo die teilnehmenden „Atommächte" sich seit mehr als einem Jahrzehnt gegenseitig blockieren und nichts mehr in Richtung Abrüstung und Vernichtung der weltweit 13.400 Atomsprengköpfe unternehmen, basiert der AVV auf einem demokratischen Entstehungsprozess. **Er öffnet somit ein Tor in eine atomwaffenfreie Zukunft.**

UNO-Generalsekretär António Guterres begrüßte das Inkrafttreten des Vertrages. *Der erste multilaterale nukleare Abrüstungsvertrag seit mehr als zwei Jahrzehnten sei „ein wichtiger Schritt hin zu einer Welt ohne Nuklearwaffen und eine starke Demonstration der Unterstützung für eine multilaterale Herangehensweise bei der nuklearen Abrüstung".*